



- | | | | |
|------------------------|------|---------------------------|-------|
| • Neue Tarife 2018 | S. 2 | • 11. Narrbaretz 2018 | S. 15 |
| • Restmüllanalyse | S. 4 | • Feuerwerke zu Silvester | |
| • Jahresrückblick 2017 | S. 6 | was ist erlaubt? | S. 17 |

Gebühren 2018

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Micheldorf hat in der am 7. Dezember 2017 abgehaltenen öffentlichen Sitzung die Hebesätze/Gebühren für 2018 wie folgt festgesetzt bzw. Änderungen zu den bestehenden beschlossen:

Grundsteuer

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit 500 v.H. d. Steuermessbetrages

für Grundstücke (B) mit 500 v.H. d. Steuermessbetrages

Hundeabgabe

€ 30,- je Hund

€ 25,- je Wachhund

Wasserbezugsgebühr

€ 1,90 pro m³

mind. jedoch jährlich eine Wasserbezugsgebühr für 35 m³ Wasserverbrauch

Monatliche Wasserzählergebühr

€ 1,- bis Nenngroße 5 m³

€ 2,- bis Nenngroße 20 m³

Kanalbenutzungsgebühr

€ 3,90 pro m³

mind. jedoch jährlich eine Kanalbenutzungsgebühr für 35 m³ Wasserverbrauch

Für angeschlossene Gebäude mit einem selbstständigen Nutzwasserleitungssystem gem. § 6 Abs. 3 Oö Wasserversorgungsgesetz

2015 wird die Bemessungsgrundlage gem. Abs.1 für jede Person, die zum Stichtag in diesem Gebäude mit Hauptwohnsitz gemeldet ist um 10 Kubikmeter pro Jahr und für jede Person, die zum Stichtag in diesem Gebäude mit weiterem Wohnsitz gemeldet ist, um 10 Kubikmeter pro Jahr erhöht.

Abfallgebühr laut Verordnung idF vom 15.12.2016

Lustbarkeitsabgabe laut Verordnung idF vom 17.03.2016

Bürgerservice ab 01.01.2018 länger geöffnet

Der Jahreswechsel 2018 bringt in der Gemeindeverwaltung eine Änderung der Öffnungszeiten. Das Bürgerserviceteam wie auch die Abteilungen stehen nun zusätzlich am Donnerstag von 13.30 Uhr bis 17:00 Uhr für Ihre Anliegen, Fragen und Besorgungen am Markt-gemeindeamt zur Verfügung und freuen sich darauf, Ihnen behilflich sein zu können.



Bereits seit August 2017 unterstützt Frau Margit Weiermayer mit Ihrer freundlichen Art das Team im

Bürgerservice. Die Agenden des Kulturausschuss und die Bearbeitung der Wohnungsvergaben liegen ebenfalls in Ihrem Aufgabenbereich.

Öffnungszeiten NEU
Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Montag
13:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag
13:30 bis 17:00 Uhr

Zwei neue Fahrzeuge für die FF Micheldorf

Am 19. Oktober durfte das erste Fahrzeug ein RLF-T (Rüstlöschfahrzeug Tunnel) abgeholt werden. 9 Mann wurden bei Rosenbauer in Leonding am neuen Auto eingeschult.

Ein Auto auf dem aktuellen Stand der Technik gefertigt, das darüberhinaus Wirtschaftlichkeit und professionelle Bedienbarkeit vereint.

Technische Daten in Kurzform:
 MAN TGM 18.340, Radstand



4200, Euro 5, 12 Gang TipMatik, Aufbau Rosenbauer AT Advanced Technology, 2000 l Wasser, 200 l Schaum Alkoholbeständig, Ausrüstung: Hydr. Rettungsgerät, Rettungsplattform, Notstromaggregat 14kVA, Tauchpumpe, Naßsauger, Motorflex, Säbelsäge, Tunnelausrüstung uvm.



Die Auslieferung des zweiten Fahrzeuges, ein KLFA-L, erfolgte am 7. Dezember.



Mit einer Besatzung von 1+5 ist dieses Fahrzeug universiell zur Brandbekämpfung, Wasserversorgung, Sturmeinsätzen, Hochwasser, Wasserschäden, Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen und Einsätzen mit gefährlichen Stoffen im Verband mit den anderen Fahrzeugen einsetzbar. Nun ist der Fuhrpark der FF Micheldorf wieder komplett.



Geschätzte Micheldorferinnen und Micheldorfer!

Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Eröffnung des Rathauses war für die Gemeindemitarbeiter eine große Herausforderung. Die Übersiedlung vom provisorischen Containeramt in den Neubau konnte im Frühjahr rasch abgewickelt werden. Das Bürgerservice konnte nach kurzer Zeit seine Tätigkeit wieder aufnehmen und in vollem Umfang unsere BürgerInnen wieder beraten und betreuen. Falls Sie noch nicht die Gelegenheit hatten unser neues Rathaus mit der Fotoausstellung von Micheldorf zu besichtigen, lade ich Sie herzlich dazu ein.

Unser 3. Kindergarten mit der Krabbelstube wurde auch seiner Bestimmung übergeben und von unseren Kindern gleich voll angenommen. Ein großzügig gestalteter Spielbereich wird im kommenden Jahr voll begrünt sein und kann bestens genutzt werden. Das Umfeld mit dem „Himmelreichbiotop“ bietet viele Möglichkeiten für die Kinder.

Der FF Altpernstein und der FF Micheldorf konnten Fahrzeuge übergeben werden. Die FF Altpernstein hat ein LFB-A von der FF Micheldorf erhalten und die FF Micheldorf konnte von der Fa. Rosenbauer gleich 2 neue Fahrzeuge in Empfang nehmen. Für den Tankwagen, der bei einem unverschuldeten Verkehrsunfall einen Totalschaden erlitten hat, wird so rasch wie möglich ein Ersatz bestellt. Micheldorf ist mit den beiden Feuerwehren und Mannschaften bestens ausgestattet und sicher versorgt.

Bei unserem Sportverein GW Micheldorf hat Ing. Helmut Schwaiger nach 50 Jahren als 1. Vorsitzender

nicht mehr kandidiert und sein Amt zur Verfügung gestellt. Mit Helmut Schwaiger geht dem Verein ein „Urgestein“ verloren. Bei der Generalversammlung konnte ich Helmut vorerst Dank aussprechen und seiner 2. Vorsitzenden Bettina Rotschopf eine gute Hand bei der Führung unseres größten Vereines wünschen.

Beim Schützenverein Ottsdorf durfte ich mich beim langjährigen Oberschützenmeister Rudolf Huemer für sein Engagement bedanken und seinem Nachfolger Hannes Walter alles Gute wünschen.

Leider mussten wir uns von unserem Ehrenbürger und Altbürgermeister Dieter Heidlmaier verabschieden und ihn zu Grabe tragen. Dieter werden wir sehr vermissen, aber uns auch gerne an ihn erinnern.

Abschließend bedanke ich mich bei den Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde Micheldorf und den BürgerInnen, die sich in vielen Bereichen ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde und ihrer BewohnerInnen einsetzen.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen einige Tage Ruhe und Entspannung mit der Familie und Ihren Liebsten, einen guten Rutsch, sowie Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr

E. Schwaiger

> Schritt für Schritt zum Erfolg!



Joachim Stadler
Kanzleileiter

- > Steuerberatung
- > Buchhaltung
- > Personalverrechnung
- > Bilanzierung
- > Gutachten
- > Wirtschaftsprüfung
- > Unternehmensberatung



PROCONSULT Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung
 4563 Micheldorf, Bader-Moser-Str. 19 | Telefon: +43 7582 51281-0
 Fax: +43 7582 51281-611 | E-Mail: micheldorf@proconsult-wt.at

Bezahlte Anzeige

Restabfallanalyse

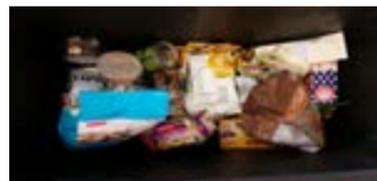
Am 5. Oktober fand in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband (BAV) Kirchdorf eine Restabfallanalyse statt. Ziel dieser Analyse ist es, die verschiedenen Bestandteile des Restabfalls zu ermitteln. So wird erkannt, welche Abfälle im Restabfall landen, dort aber nicht hineingehören.

Es wurden Stichproben aus dem gesamten Gemeindegebiet genommen. Um eine faire Auswertung garantieren zu können, wurden die Stichproben nach folgenden Kriterien gezogen: 1-Personen-Haushalt, 2-Personen-Haushalt, Haushalt mit mind. 2 Jugendlichen, Haushalt mit einem Wickelkind, Haushalt mit 4 oder mehr Personen.

Von den über 90 kg Restabfall waren 62 % tatsächlich Restabfall (z.B. Windeln oder verschmutzte Abfälle). 38 % des Inhalts gehörte

jedoch nicht in diese Tonne.

Einen großen Teil davon machten die Verpackungen aus Kunststoff und Metall aus. Diese Verpackungen gehören in den gelben Sack (nur Kunststoffverpackungen) oder ins ASZ! Fast 3 % des Restabfalls waren Bauabfälle. Bauschutt und Baurestmassen enthalten teilweise giftige Inhaltsstoffe und müssen daher im ASZ entsorgt werden. Dasselbe gilt für die 2 % Problemstoffe wie Medikamente und Flüssigkeiten.



Sehr schockierend war die Menge der noch original-verpackten Lebensmittel (Foto oben). 10 % des analysierten Restabfalls waren

biogene Abfälle. Werden diese Abfälle in der Biotonne entsorgt, können sie verwertet und zu wertvollem Kompost verarbeitet werden.

Achten Sie bitte auf die korrekte Abfalltrennung im Haushalt! Bringen Sie wertvolle Altstoffe ins ASZ. Diese können wiederverwertet = recycelt werden. Das spart nicht nur Entsorgungskosten, sondern auch wertvolle Rohstoffe!

Das Team des ASZ Micheldorf freut sich auf Sie!



Biomüllsäcke und Biomüllkübel erhältlich im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes!

Nachruf Dieter Heidlmaier

Der Ehrenbürger der Gemeinde, Träger des goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich und der Viktor-Adler-Plakette hat in den 15 Jahren seiner Amtszeit von 1976 bis 1991 viel für die Gemeinde geschaffen und erreicht. Schwerpunkte seiner Arbeit waren die Bildung und Kinderbetreuung. So wurde ein öffentlicher Kindergarten und Turnsaal errichtet, die Sonderschule aufgestockt und eine Zweigstelle der Musikschule eingerichtet.

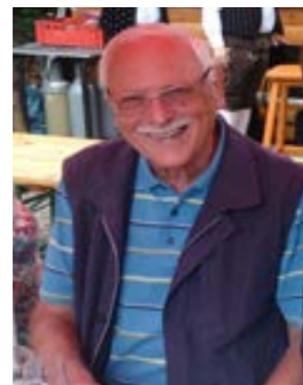
Auch für den Ausbau der Infrastruktur hat er sich eingesetzt. Viele Wohnungen sind entstanden, Betriebe wurden angesiedelt und die Umfahrungsstraße war ein weiterer Meilenstein. Mit dem Bau einiger Güterwege konnten

viele landwirtschaftliche Objekte angebunden werden.

Das Projekt der Errichtung des Sport- und Freizeitzentrums war vorbildlich für den Bezirk und darüber hinaus. Als Bürgermeister war er auch für die Feuerwehr zuständig und konnte mit seinem persönlichen Einsatz den Neubau des Feuerwehrhauses in Micheldorf erreichen.

Doch auch im Kulturbereich trägt so manches seine Handschrift. Bei der Gründung des Sensenschmiedemuseums hat er sich als Obmann-Stellvertreter für die Erhaltung der Sensenschmiedekultur eingesetzt. Die Restaurierung der Georgenbergkirche und die neue Zufahrt, wie auch die Anschaffung

der Glocken am Kirchturm in Micheldorf fielen in seine Amtszeit.



Die Marktgemeinde Micheldorf wird Altbürgermeister und Ehrenbürger Herrn Dieter Heidlmaier für sein großes Engagement stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Micheldorf und die Nachbargemeinden planen ihre Zukunft gemeinsam

Am 17. November trafen sich die BürgermeisterInnen in Micheldorf zum Startschuss für die Erstellung einer stadtreionalen Strategie. Sie haben die Planungsbüros Stadt Land GmbH, Wien und Terra Cognita GmbH, Salzburg beauftragt, im kommenden Jahr gemeindeübergreifende Ansätze und zukunftsweisende Projekte für diese Stadtregion zu erarbeiten. Einen besonderen Schwerpunkt sehen die Gemeinden in der Erhebung von Leerständen und Erarbeitung von neuen Nutzungsmöglichkeiten. Weitere Themen sind Wohnen, Verkehr, Nahmobilität – also die Verbesserung der Infrastruktur für Fußgänger sowie Radfahrer – sowie Kooperationen im sozialen und kommunalen Bereich.

Eng verflochtene Kommunen

Die Gemeinden Kirchdorf, Micheldorf, Inzersdorf, Schlierbach und Oberschlierbach stellen einen kompakten Raum mit insgesamt mehr als 15.000 Einwohner dar

und sind eng verflochten. Um die zukünftigen Herausforderungen – etwa in der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung, aber auch im Bereich der Daseinsvorsorge – optimal meistern zu können, ist ein gemeinsames Denken über die kommunalen Grenzen hinaus erforderlich. Aus diesem Grund sind die fünf Kommunen eine Arbeitsgemeinschaft eingegangen, um gemeinsam an einer vorausschauenden, abgestimmten Raumplanung und Raumentwicklung zu arbeiten. Offizieller Startschuss dieser Zusammenarbeit war am 29. Mai 2017 mit der Gründung des Stadtreionalen Forums Kirchdorf an der Krems.



Foto: Aigner, RMOÖ GmbH

Gewährung von Beihilfen zu Schulveranstaltungen

Die Marktgemeinde Micheldorf gewährt auf Antrag eine Beihilfe für die Teilnahme an Schulveranstaltungen bis zu drei Tagen für ein Kind, die ihren ordentlichen Wohnsitz in Micheldorf haben – ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht.

Maßgeblich für die Höhe der gewährten Beihilfe ist das dem Jahr der Antragstellung vorangegangene Jahresfamilieneinkommen. Dies errechnet sich aus den Bruttoeinkünften (ohne Familienbeihilfe) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.

Die Beihilfe wurde seit 2004 nicht mehr adaptiert und gilt ab 2018 in folgender Staffelung einmalig je Schuljahr:

Bruttjahresfamilieneinkommen bis € 21.000,- € 75,- Beihilfe
bis € 25.000,- € 50,- Beihilfe
bis € 29.000,- € 25,- Beihilfe
Bei Überschreitung dieser Grenze wird keine Beihilfe gewährt. Die

In einem ersten Schritt erarbeiten die fünf Gemeinden eine stadtreionale Strategie. Sie umfasst die Themen Wirtschaft, Ökologie/Klima, Demografie und Soziales und ist auf eine optimale Verflechtung der einzelnen Funktionen im gemeinsamen Planungsraum fokussiert. Ziel ist es, die bisherige erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung langfristig zu sichern und gleichzeitig die Lebensqualität in der gesamten Stadtregion weiter zu erhöhen.



Das Jahr 2017 ... so viele schöne Erlebnisse!



„Um ein Kind zu erziehen, braucht man ein ganzes Dorf“ (afrikanisches Sprichwort)

Bildungspartnerschaft ist ein wichtiger Bestandteil gut gelungener, pädagogischer Arbeit. Die Krabbelstube und der Kindergarten „In der Kream“ sind daher sehr froh und dankbar, große Unterstützung im Landschaftspflegeverein „Bergma(n)dl“ gefunden zu haben.

Die Krabbelstube und der Kindergarten „In der Kream“ liegen direkt unterhalb des wundervollen Himmelreichbiotops. Angefangen von einem großen Ententeich bis zu einem toll beobachtbaren Bienenstock im Sommer u.v.m. gibt es viele tolle Möglichkeiten zum Entdecken und Erleben für die Kinder im Alter von 1-6 Jahren. Dank der vielen Maßnahmen der „Bergma(n)dl“, wie die Absicherung des Teichs, die Begradigung

des Lehr- und Wanderweges, die Stockerl vor den Schaufenstern,... können auch die Kleinsten die Natur nach Lust und Laune bestaunen.

Besondere Attraktionen verdanken der Kindergarten und die Krabbelstube immer wieder Herrn Bejvl Werner, der die Kinder mit auf eine spannende „Froschwanderung“ nimmt oder plötzlich

mit einem Igel in der Hand vor den Fenstern steht.

Für eine gemütliche Rast oder um auch einmal draußen an der frischen Luft die Jause zu genießen, bieten seit Oktober drei Sitzbänke in den Gärten des Kindergartens und der Krabbelstube, welche Hannes Tummeltshammer gebaut hat, Platz.



Im Namen aller Kinder sowie des Personals der Krabbelstube und des Kindergartens „In der Kream“ sagen wir DANKE für die großartige Unterstützung!



M I C H I U N D M I C H I



Ein Löwe läuft stolz durch den Dschungel. Er trifft auf ein Zebra und brüllt: „Wer ist der König der Tiere?“ Das Zebra antwortet leise: „Na, du Löwe!“ Wenig später trifft er ein Erdmännchen. „Wer ist der König der Tiere?“ „Na, du Löwe!“ Schließlich trifft er einen Elefanten: „Wer ist der König der Tiere?“ Der Elefant packt den Löwen mit seinem Rüssel und schüttelt ihn ordentlich durch. Der Löwe ganz kleinlaut: „Man wird doch noch fragen dürfen.“

Ein Kamelkind fragt seinen Papa: „Wieso haben Kamele zwei Höcker auf dem Rücken?“ Der Papa antwortet: „In den Höckern auf dem Rücken speichern wir Wasser und Nahrung für die Zeit in der Sahara.“ Kamelkind: „Hmmm, und warum sind meine Wimpern so lang?“ Kamelvater: „Sie schützen deine Augen vor dem Sand, wenn wir in der Sahara unterwegs sind.“ Kamelkind. „Verstehe, aber warum leben wir im Zoo?“

Der Bauer hat seinen Rasenmäher auf der Wiese vergessen. Das neugierige Lamm geht hin und sagt: „Mäh!!!“ Darauf der Rasenmäher: „Du hast mir nichts zu sagen!“

Eine Kuh schüttelt sich ganz wild. Da fragt sie eine andere Kuh: „Was schüttelst du dich so?“ „Na, der Bauer hat doch Geburtstag und ich bereite das Schlagobers für den Kuchen vor.“

Roland Düringer „Der Kanzler“ im Freizeitpark

Roland Düringer kehrt in diesem Stück zu seinen Wurzeln zurück und verkörpert nach vielen Jahren der kabarettistischen Vortragsarbeit erstmals wieder eine Bühnenfigur.

Es geht um Aufstieg und Fall des Kanzlers – einst Hoffnungsträger seiner Partei – der nun seine Rücktrittsrede vorbereitet. Am Abend wird er der Politik den rückgratlosen Rücken kehren. Den Feind in den eigenen Reihen, eine hochbezahlte, aber unglück-

liche Markenpositionierung und eine dreibeinige Hündin – mehr brauchte es nicht für einen Erdbebenkrieg.

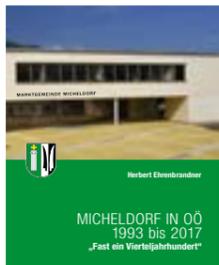
Und der Kanzler stand genau darunter, am Ende des Erdbebens... Eine fiktive Polit-Satire von und mit Roland Düringer, die der Realität beängstigend nahe kommt.

Mittwoch, 31. Jänner 2018
Beginn 20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr
Freie Platzwahl



Ein ideales Geschenk...

Erhältlich am Marktgemeindefamrat zum Preis von € 25,- in Kombination mit dem Heimatbuch (bis 1993) um € 40,-



... um mehr über Ihren Heimatort zu erfahren!

Das 2017 neu erschienene Buch des ehemaligen Amtsfamraters Herbert Ehrenbrandner erklärt Interessantes und Wissenswertes über das Micheldorfer Ortsgeschehen der letzten 24 Jahre von 1993 bis 2017.

Eine gute Fahrt ins neue Jahr 2018...!

... wünscht die **WM Fahrschule**. Der nächste **Abendschnellkurs** beginnt am **8. Jänner**, der **Abendkurs** am **5. Februar**. Und nicht vergessen – der nächste **Schnellkurs** startet in den **Semesterferien** am **Freitag, den 16. Februar**.

Bei allen Kursen sind die Unterrichtseinheiten für alle Schüler und Berufstätige maßgeschneidert. Gerade um diese Jahreszeit hat man die Möglichkeit, unterschiedliche Straßen- und Sichtverhältnisse bereits in der Ausbildung kennen zu lernen.

Dies ist das beste Training - und ein guter Start ins neue Jahr!



Wir wünschen allen Micheldorfern und Micheldorferinnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.

Wir freuen uns auf euch!
 Bambergstraße 11 (KEZ),
 4560 Kirchdorf -
 Telefon: 07582/ 60666 oder
 www.wm-fahrschule.at

Bezahlte Anzeige

Eiserne Wurzeln – Spuren aus der Geschichte des Kirchdorf-Micheldorfer Sensenschmiedehandwerks

Am 16. November wurde im Rahmen einer Vernissage vor über 150 Besuchern das Kalenderbuch „Eiserne Wurzeln – Spuren aus der Geschichte des Kirchdorf-Micheldorfer Sensenschmiedehandwerks“ präsentiert.

Die Kalendermotive zeigen Ansichten historischer Bauwerke aus Micheldorf und Umgebung, die mit der ehemaligen Sensenindustrie in Zusammenhang stehen. Der Künstler Otmar Wallenta verwendet für seine Aquarelle Originaldokumente, die er im Rahmen seines Projekts „Spurensicherung“ vielfach aus dem Altpapier gerettet hat. Mit seiner Hilfe konnten bereits mehrere hundert zum Teil einzigartiger Dokumente in das neue Archiv des Sensenschmiedemuseums übernommen werden. Im Buchteil des Kalenders zeichnet Martin Osen anhand der Ka-

lendermotive und mit Hilfe vieler Originalzitate und -dokumente eine Spur durch die Geschichte des Kirchdorf-Micheldorfer Sensenschmiedehandwerks, von der Pfuster bis zur Blumau, von Altpernstein bis zum Georgenberg, von Roßleithen bis nach Russland: „Das frühindustrielle Micheldorf muss ein außergewöhnlicher Ort gewesen sein: An der Krems, entlang hölzerner Fludergerinne drängte sich in beispielloser Dichte Sensenwerk an Sensenwerk. Den Ort dominierten zahllose Wasserräder, rauchende, funkenschühende Essen und das Pochen der schweren Hämmer. Alles hatte sich einem einzigen Ziel verschrieben: Der Herstellung von Sensen in bestmöglicher Qualität, die in erstaunlichen Stückzahlen in die halbe Welt exportiert wurden.“ Der immerwährende Kalender ist ab sofort erhältlich beim Ge-

meindeamt Micheldorf, dem Tourismusbüro Oberes Kremstal, den Raiffeisen-Bankstellen Micheldorf und Kirchdorf, und in ausgewählten Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben.



Küche | Tischlerei
GEGENLEITNER

WIR HABEN UNSER ANGEBOT ERWEITERT

BESUCHEN SIE UNSER BETTENSTUDIO

ZIRBEN BETT SYSTEM
 Vitalität im Schlaf

ÖFFNUNGSZEITEN
 Montag bis Donnerstag
 9.00 - 18.00 Uhr
 Freitag
 9.00 - 12.00 Uhr

BOX SPRING BETTEN
 Eine Schlaf liebe

MEIERLING
 Eine Schlaf liebe

Tischlerei Gegenleitner, Adlwangerstraße 6, 4540 Bad Hall, 07258/7543, office@tischlerei-gegenleitner.at

www.tischlerei-gegenleitner.at

Bezahlte Anzeige

Montag 1. Jänner
Neujahrsmesse
 09:00 Uhr Pfarre Micheldorf
 09:45 Uhr Pfarre Heiligenkreuz

Samstag 6. Jänner
Hl. Drei Könige Sternsingermesse
 09:00 Uhr Pfarre Micheldorf
 10:00 Uhr Pfarre Heiligenkreuz

Sonntag 7. Jänner
Dorfabend - Musikantenstammtisch
 19:30 Uhr **Reitergut Weißenhof**
 Offenes Singen und Musizieren - Eintritt frei

Freitag 12. Jänner
„Mitanaund im Trachtngwaund“
 19:30 Uhr Freizeitpark Micheldorf
 Landjugend Bez. Kirchdorf & Bauernschaft Wartberg
 Musik: Seven UP; Tracht erwünscht
 VVK: € 10,- AK € 12,-

Samstag 20. Jänner & Sonntag 21. Jänner
Knödeltage in Schön
 ab 11:30 Uhr Restaurant „Schön & gut“
 Reservierung & Info: +43 7582/60917

Sonntag 28. Jänner
Schauturnen mit Live Musik
„Nachts - wenn alles schläft“
 17:00 Uhr Freizeitpark
 ÖTB Turnverein und MMK Micheldorf

Mittwoch 31. Jänner
Roland Düringer - Der Kanzler
 19:00 Uhr Einlass, 20:00 Uhr Beginn - freie Platzwahl
 im Freizeitpark; Karten ö-ticket & Infoladen Kirchdorf
 Kabarett zu Gunsten von Freie Schule Kremstal



ACHTUNG
Gemeindebücherei
 ist von
25.12.2017
 bis
07.01.2018
 geschlossen!

Freitag 2. Februar
Blasiussegen / Kerzenweihe
 18:00 Uhr Pfarre Heiligenkreuz

Mineralien- und Fossiliensammler - Vortrag
 20:00 Uhr GH Taverne
 Edgar Richter „Rumänien 2013“
 Eintritt frei!

Freitag 2. Februar & 3. Februar
11. Narrbaret - Faschingssitzung der Narrenzunft
 20:00 Uhr Pfarrheim
 VVK 12,- AK 14,-; Infos www.nazu-mido.at

Sonntag 4. Februar
 Totenmesse des PV Micheldorf
 09:00 Uhr Pfarre Micheldorf

Dorfabend - Musikantenstammtisch
 19:30 Uhr **Reitergut Weißenhof**
 Offenes Singen und Musizieren - Eintritt frei

Mittwoch 7. Februar
Jazz im Café Schwarz
 ab 20:00 Uhr coole Musik & kleine Köstlichkeiten

Sonntag 11. Februar
Valentinsbrunch in Schön
 09:00 bis 14:00 Uhr Restaurant „Schön & gut“,
 Reservierung & Info: +43 7582/60917

Mittwoch 14. Februar
Heringsschmaus in Schön
 ab 18:00 Uhr Restaurant „Schön & gut“,
 Reservierung & Info: +43 7582/60917

Mittwoch 21. Februar
Gernot Kulis : Herkulis
 20:00 Uhr Freizeitpark; Kabarett

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 MO Neujahr	1 DO B	1 DO B	1 SO Ostersonntag	1 DI Staatsfeiertag	1 FR R2 B
2 DI	2 FR	2 FR	2 MO Ostermontag	2 MI K	2 SA
3 MI O	3 SA	3 SA	3 DI	3 DO R2 B	3 SO
4 DO B	4 SO	4 SO	4 MI K	4 FR G	4 MO
5 FR	5 MO	5 MO	5 DO R2 B	5 SA	5 DI
6 SA Hl. Drei Könige	6 DI	6 DI	6 FR	6 SO	6 MI W
7 SO	7 MI K	7 MI K	7 SA	7 MO	7 DO B
8 MO	8 DO R2 B	8 DO R2 B	8 SO	8 DI	8 FR
9 DI	9 FR	9 FR G	9 MO	9 MI W	9 SA
10 MI K	10 SA	10 SA	10 DI	10 DO Christl Himmelf.	10 SO
11 DO R2 B	11 SO	11 SO	11 MI W	11 FR B	11 MO
12 FR G	12 MO	12 MO	12 DO B	12 SA	12 DI
13 SA	13 DI	13 DI	13 FR	13 SO	13 MI
14 SO	14 MI W	14 MI W	14 SA	14 MO	14 DO R B
15 MO	15 DO B	15 DO B	15 SO	15 DI	15 FR
16 DI	16 FR	16 FR	16 MO	16 MI	16 SA
17 MI W	17 SA	17 SA	17 DI	17 DO R B	17 SO
18 DO B	18 SO	18 SO	18 MI	18 FR	18 MO
19 FR	19 MO	19 MO	19 DO R B	19 SA	19 DI
20 SA	20 DI	20 DI	20 FR	20 SO Pflingstsonntag	20 MI O
21 SO	21 MI	21 MI	21 SA	21 MO Pflingstmontag	21 DO B
22 MO	22 DO R B	22 DO R B	22 SO	22 DI	22 FR
23 DI	23 FR	23 FR	23 MO	23 MI O	23 SA
24 MI	24 SA	24 SA	24 DI	24 DO B	24 SO
25 DO R B	25 SO	25 SO	25 MI O	25 FR	25 MO
26 FR	26 MO	26 MO	26 DO B	26 SA	26 DI
27 SA	27 DI	27 DI	27 FR	27 SO	27 MI K
28 SO	28 MI O	28 MI O	28 SA	28 MO	28 DO R2 B
29 MO		29 DO B	29 SO	29 DI	29 FR G
30 DI		30 FR Karfreitag	30 MO	30 MI K	30 SA
31 MI O		31 SA		31 DO Fronleichnam	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 SO	1 MI W	1 SA	1 MO	1 DO Allerheiligen	1 SA
2 MO	2 DO B	2 SO	2 DI	2 FR R B	2 SO
3 DI	3 FR	3 MO	3 MI	3 SA	3 MO
4 MI W	4 SA	4 DI	4 DO R B	4 SO	4 DI
5 DO B	5 SO	5 MI	5 FR	5 MO	5 MI O
6 FR	6 MO	6 DO R B	6 SA	6 DI	6 DO B
7 SA	7 DI	7 FR	7 SO	7 MI O	7 FR
8 SO	8 MI	8 SA	8 MO	8 DO B	8 SA Maria Empf.
9 MO	9 DO R B	9 SO	9 DI	9 FR	9 SO
10 DI	10 FR	10 MO	10 MI O	10 SA	10 MO
11 MI	11 SA	11 DI	11 DO B	11 SO	11 DI
12 DO R B	12 SO	12 MI O	12 FR	12 MO	12 MI K
13 FR	13 MO	13 DO B	13 SA	13 DI	13 DO R2 B
14 SA	14 DI	14 FR	14 SO	14 MI K	14 FR G
15 SO	15 MI M.Himmelfahrt	15 SA	15 MO	15 DO R2 B	15 SA
16 MO	16 DO O B	16 SO	16 DI	16 FR	16 SO
17 DI	17 FR	17 MO	17 MI K	17 SA	17 MO
18 MI O	18 SA	18 DI	18 DO R2 B	18 SO	18 DI
19 DO B	19 SO	19 MI K	19 FR G	19 MO	19 MI W
20 FR	20 MO	20 DO R2 B	20 SA	20 DI	20 DO B
21 SA	21 DI	21 FR	21 SO	21 MI W	21 FR
22 SO	22 MI K	22 SA	22 MO	22 DO B	22 SA
23 MO	23 DO R2 B	23 SO	23 DI	23 FR	23 SO
24 DI	24 FR G	24 MO	24 MI W	24 SA	24 MO Hl. Abend
25 MI K	25 SA	25 DI	25 DO B	25 SO	25 DI Christtag
26 DO R2 B	26 SO	26 MI W	26 FR Nationalfeiert.	26 MO	26 MI Stephanitag
27 FR	27 MO	27 DO B	27 SA	27 DI	27 DO B
28 SA	28 DI W	28 FR	28 SO	28 MI	28 FR R
29 SO	29 MI W	29 SA	29 MO	29 DO R B	29 SA
30 MO	30 DO B	30 SO	30 DI	30 FR	30 SO
31 DI	31 FR		31 MI		31 MO Silvester

O Altpapier Micheldorf Ost
W Altpapier Micheldorf West
K Altpapier Kirchdorf Ost

R Restmüll
R2 Restmüll zusätzlich /
 2 wöchentliche Entleerung

G Gelber Sack
B Biomüll

EDV Dienstleistung Helmut Hochhauser

Helmut Hochhauser EDV-Dienstleistung bietet Ihnen EDV-Unterstützung für Ihr Unternehmen sowie im privaten Bereich.

Ein Auszug der Leistungsübersicht:

- Netzwerk: Lan, Wan, Wlan, Firewall...
- Client-Server Lösungen
- Beratung und Schulung
- Backup der Daten und Systeme
- Homepage (Erstellung und Wartung) sowie Webshop
- Registrierkassen
- Ein-Ausgabenprogramm inkl. Lagerwirtschaft und Fibu-Schnittstelle
- Mobilgeräte: Smartphone, Tablet
- Neugeräte oder Reparatur

Höchste Priorität erhält die Sicherung der Daten (ob im Haus oder in der cloud), um nach Problemen schnellstmöglich in den „Normalbetrieb“ zurückkehren zu können.

Von der Verwaltung von Client-Server im Netzwerkbetrieb über die Erstellung von Homepages (auch inkl. Webshop) bis hin zur EA-Rechnung inkl. Lagerwirtschaft für KMUs: **die individuellen Anpassungen an die gestellten Anforderungen haben Priorität!**

„Generell soll durch die EDV ein Werkzeug zur Verfügung stehen, mit welchem das eigentliche Geschäftsfeld bestmöglich unterstützt wird.“

Tipp Gesetzesänderung: Datenschutz-Grundverordnung ab 25.5.2018 geltend. Detailinfo unter www.hohahe.at

Helmut Hochhauser
EDV Dienstleistung
mobil: 0664 500 3701
email: office@hohahe.at
web: www.hohahe.at



RE/MAX Kirchdorf in Micheldorf

4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17 - 07582/61267 - office@remax-kirchdorf.at



4563 Micheldorf, Wohnung 1616/2069



mit eigenem Eingang - Mieterprovisionsfrei!
ca. 113m² Wfl, NM 410,- BK 85,- HK 80,- Parkpl. 10,- Ust 67,5 GMiete € 652,5 HWB: 171/E
Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717

4560 Kirchdorf, Wohnung 1616/1985-2026



Informieren Sie sich jetzt über verschiedene Größen! Lift/Loggia/Garten/Garage/Keller
KP ab: € 153.039,- HWB: 21/A; fgEE: 0,63/A+
Peter Graßegger 0676 - 846 126 723

4643 Pettenbach, Wohnung 1616/2038



Leben im Vierkanthof
ca. 115m² Wfl, NM 680,- HK 85,- BK 95,- Ges.Miete € 860,- HWB: 111/D; fgEE: 1,62/C
Fritz Lachmayr 0676 - 846 126 719

4591 Moln, Haus 1616/1976



Naturjuwel im Nationalpark Kalkalpen
4 Zi, ca. 135m² Wohnfläche, ca. 2,9 ha Gfl.
Verkauf im Bieterverfahren! HWB: 185/E
Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717



4563 Micheldorf, Grund 1616/1982



kostengünstig - in herrlicher Siedlungslage
ca. 818m² Grundfläche
KP: € 61.350- noch keine Aufschl. bez.
Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717

4563 Micheldorf, Grund 1616/1960



zentral zwischen Micheldorf und Kirchdorf
ca. 1.332m² Grundfläche
KP: € 114.749,- zzgl. € 5.131,3 Aufschl.
Peter Graßegger 0676 - 846 126 723

4663 Micheldorf, Büro 1616/1939



Top 1 Büro/Ordination - ca. 116m² Nfl
NM 1.073,12 HK 91,4 BK 118,35 SO 29,94 Ust 262,56 Ges.Miete € 1.575,37 HWB: 328/G
Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717

4563 Micheldorf, Geschäft 1616/1925



kleines feines Geschäft/Büro - ca. 49m² Nfl
NM 336,97 HK+WW 39,01 BK 50,51 SO 12,78 Ust 87,85 Ges.Miete € 527,12 HWB: 328/G
Johanna Graßegger 0676 - 846 126 717



Egon Graßegger
Broker/Owner
0676 84 61 26 722



Peter Graßegger
Broker/Owner
0676 84 61 26 723



Fritz Lachmayr
Associate
0 676 84 61 26 719



Franz Haslhofer
Associate
0 676 84 61 26 714



Dagmar Hink
Office Assistant
0 7582 61 267



Johanna Graßegger
Associate
0 676 84 61 26 717



Gerhard Graßegger
Broker/Owner
0676 84 61 26 712

ABENTEUER INFORMATIK
AB 17. NOVEMBER 2017

Das einzigartige **MITMACH-MUSEUM** FÜR NATURWISSENSCHAFT & TECHNIK

Mitten in WELS!

- Über 120 Mitmachstationen auf 3.000 m²
- NEU: Kindergeburtstag im LEGO® Studio
- Veranstaltungen
- Special Interest Vorträge

LEGO® Studio:
Geöffnet am ersten Samstag nachmittag des Monats!
Öffnungszeiten: 13:00 bis 16:00 Uhr

Aktuelle Informationen unter www.welios.at

welios
Zukunft begreifen

ABS Fahrschule Mayr
07582/60222
Hauptplatz 19
4560 Kirchdorf an der Krems
fahrschule@abs-club.at
www.abs-club.at

-20%

Weihnachtskurs 27.12.17

Weekendkurs 19.01.18

Semesterkurs 16.02.18

20 JAHRE Jubiläum
100% QUALITÄT • 100% SERVICE
100% KOMPETENZ

JUBILÄUM

*Aktion gültig auf das Modul GW bei Anmeldung zum Weekendkurs oder für den Semesterkurs. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

RE/MAX Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!

Grassegger GmbH
Bader-Moser-Straße 17
4563 Micheldorf

T +43 7582 61 267
F +43 7582 61 267 15
www.remax.at

Standing Ovations beim Herbstkonzert der Markt-Musikkapelle Micheldorf

Traditionsgemäß lud auch heuer wieder die Markt-Musikkapelle Micheldorf zum alljährlichen Herbstkonzert. Dieser Einladung folgten 450 musikbegeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer. Thomas Hüttner-Aigner bewies wieder einmal mehr ein sehr geschicktes Händchen bei der Stückauswahl und so konnte die Markt-Musikkapelle Micheldorf das Publikum mitreißen und in ihren musikalischen Bann ziehen. Gekonnt durchs Programm führte in bewährter Weise Herbert Ehrenbrandner. Besonders beeindruckend wurde „Phantom der Oper“ von Johan de Meij dargeboten. Natürlich durfte auch die Polka „Traum einer Marketerin“ nicht fehlen, wo uns Komponist Franz Meierhofer ei-

nen Besuch abstattete. Für die Ballade „Only Time“ im zweiten Teil des Konzertes konnte eine Kooperation mit dem Chor der Berufsbildenden Schulen Kirchdorf unter der Leitung von Mag. Rupert Schedlberger gewonnen werden. Den Zugabenreigen beendete, wie in Micheldorf bereits Tradition, der „Rainer Marsch“, bei dem keine Zuhörerin und kein Zuhörer auf den Sitzen blieb und der Markt-Musikkapelle Micheldorf mit Standing Ovation und tosendem Applaus ihren Tribut zollte. Obfrau Rita Huemer, Kapellmeister Thomas Hüttner-Aigner, Bürgermeister BR Ewald Lindinger und Bezirkskassier Georg Ellinger konnten wieder zahlreiche Ehrun-

gen vornehmen. Lukas Gösweiner und Patrick Möseneder wurde die VM in Bronze für 15 Jahre aktive Musiker verliehen, Stabführer Reinhard Unterbrunner wurde das Ehrenzeichen in Gold für 45 Jahre aktiver Musiker übergeben, Kapellmeister Thomas Hüttner-Aigner bekam das Ehrenzeichen in Silber für 20 Jahre aktives Mitglied und sechs Konzertwertungen, Kassier Josef Woisetschläger wurde die Ehrennadel in Gold für 15 Jahre Kassiertätigkeit übergeben. Die Markt-Musikkapelle Micheldorf dankt allen Gönnern, Sponsoren und dem grandiosen Publikum für die Treue und freut sich auf das nächstjährige Jubiläumskonzert.



Fotos: J. Hajjes



Böhmischer Abend
 Samstag 24. März 2018 – 20:00h
 Freizeitpark Micheldorf

„Momente zum Genießen“ mit dem MV Weinzierl-Altpernstein

Mit einem Konzert der besonderen Art konnte der MV Weinzierl-Altpernstein das zu Ende gehende Vereinsjahr mit einem Höhepunkt abschließen - einem Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Micheldorf, erstmalig seit 1991! Unter dem Motto „Momente zum Genießen“ nutzten die Musikerinnen und Musiker die Stille der Pfarrkirche, um ein äußerst stimmungsvolles Kirchenkonzert in diesem anmutenden Rahmen zu gestalten. Dabei wurde während des Konzerts bewusst auf eine Moderation verzichtet, um den Besucherinnen und Besuchern auf musikalische

Weise ein Stück weit innerliche Ruhe zu vermitteln. Im Zuge des Konzertabends wurde der blasmusikalische Bogen über ein breites und abwechslungsreiches Programm an bekannten ausdrucksvollen Arrangements bis hin zu prachtvollen kirchlichen Klängen gespannt, teilweise auch als Neuinterpretationen mit moderner Ausprägung. Kurzum ein besonderes Kirchenkonzert vor mehr als dreihundert begeisterten Besucherinnen und Besuchern mit einem kurzweiligen Ausklang im Pfarrheim Micheldorf!



Karate-Goldmedaillen für Rene Reinthaler

Anlässlich des 125-Jahrjubiläums des ASKÖ fanden in Bruck an der Großglocknerstraße die ASKÖ- und Offenen Bundesmeisterschaften in Karate statt. 537 Sportler aus sechs Nationen (Österreich, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Deutschland, Slowakei und der Schweiz) waren bei dieser Meisterschaft am Start. Mit dabei der **Micheldorfer Rene Reinthaler, der für den Karateverein SEIBUKAN Linz** in den Klassen KATA Allgemeiner Herren wieder einmal sein Können zeigte.

gesamten Gegner, aus Österreich, Deutschland und der Slowakei mit 5/0 und konnte zwei Gold-Medaillen für den SEIBUKAN Linz mit nach Hause nehmen.

Mit 14 Gold-, 14 Silber- und 12 Bronzemedailles war der Karateverein Linz mit seinen Sportlern wieder einmal der erfolgreichste Verein am Start dieser Meisterschaft.



Sowohl bei den ASKÖ-Begegnungen, wie auch in der Offenen Klasse der Bundesmeisterschaften besiegte Rene Reinthaler seine



Herzlichen Dank
 für 27 Jahre
 Organisation des
 Micheldorfer
 Adventmarktes an
 Christa Schwaiger
 und das gesamte
 Organisationsteam!

Highlights der Faschingsaison 2017/18

Dieses Jahr stürmte die Narrenzunft der Schwarzen Grafen zu Micheldorf am Samstag, den 11.11.2017 um 11.11 Uhr in Micheldorf das neue Rathaus, übernahmen bei dieser Gelegenheit wieder erfolgreich die Regentschaft in unserer Gemeinde und erhielten feierlich den Gemeindschlüssel und die Gemeindegasse. Und das schon zum 22. Mal!

Highlight dieser Faschingssaison wird ganz klar das 11. Narrbaret, das am 2. und 3. Februar 2018 im Pfarrsaal stattfindet, sein. Hier erwartet die Besucher wieder ein buntes Programm aus Tänzen, Gesangseinlagen und Sketches mit dem neuesten Klatsch und Tratsch aus dem Kremstal.

Du hast ebenfalls Spaß an der 5. Jahreszeit und Lust darauf bei den Showgrafen als Gardemädchen oder dem Trommel- und Fanfarenzug als Trommler oder Trompeter mitzumachen? Dann melde dich einfach unter 0650/740 610 9 oder nazu.mido@gmx.at zu einem unverbindlichen Schnuppertraining an.

Auch im Jubiläumsjahr begrüßten die NAZU MIDO's mit Grafenpaar, Musikzug und den Showgrafen die 5. Jahreszeit. Im Anschluss an das Narrenwecken wurden, wie jedes Jahr, die Bewohner und Mitarbeiter von Schön für besondere Menschen besucht und Faschingskrappen verteilt.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten sich leider unsere Gräfin Sarah I. die Shoppingqueen und Graf Daniel I. der Schattenmacher in die Babypause. 2017 scheint in Micheldorf ein sehr fruchtbares Jahr zu sein, denn auch bei den Trommlern und Gardemädchen gibt es Nachwuchs- und das sogar im Doppelpack. Für Nachwuchs im Verein ist also bestens vorgesorgt.



Foto: J. Hajjes



11. Narrbaret
 im Pfarrheim Micheldorf
 am 2. und 3. Februar 2018
 VVK: Trafik Gösweiner
 ERW € 12,- & Jugendkarte € 8,-
 AK: ERW € 14,- und JK € 10,-



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Hausärztlicher Notdienst HÄND

Immer wieder ist zu hören, dass ja nun kein Arzt mehr erreichbar sei, seit es den HÄND gibt. Es gibt leider Verunsicherungen, irrtümliche Vorstellungen und Erwartungen in der Bevölkerung.

Der HÄND ist der Ersatz für den eigenen Hausarzt, wenn dieser keine Sprechstunde hat und etwas vom Hausarzt benötigt wird. Nur durch die Einführung des HÄND kann die hausärztliche medizinische Versorgung der Bevölkerung außerhalb der Öffnungszeiten der Ordinationen aufrechterhalten werden! **Der HÄND ist aber nicht der Notarzt!**

Das Notarztsystem hat sich im Vergleich zu früher überhaupt nicht geändert, und jetzt wie auch früher, versorgt der Notarzt bei akuten lebensgefährlichen Fällen die Bevölkerung extra, in einem vom HÄND unabhängigen System.

Beispiele für den HÄND

Ein Kind hat Ohrenschmerzen und Fieber --> dies ist ein klarer Fall für den HÄND.

Heftige plötzliche Kreuzschmerzen - man kann sich nicht mehr bewegen! ---> ebenfalls ein Fall für den HÄND (Tel. 141)

Beispiele für den Notarzt

Ein Mann hat plötzlich akute, starke Schmerzen über der Brust, es ist ihm übel, er ist kreidebleich--> ein klarer Fall für den Notarzt.

Plötzlicher Schlaganfall: Patient kann nicht mehr reden und Körperteile nicht mehr bewegen > dies ist ein Fall für den Notarzt. (Tel. 144, wenn irrtümlich 141 gewählt wird, klärt und hilft die Leitstelle beim Roten Kreuz und aktiviert den Notdienst).

Die Mitarbeiter der Leitstelle beim Roten Kreuz sind bestens geschult, damit sie aus den Angaben herausfiltern können, ob nun der HÄND oder der Notarzt gebraucht wird.

Es werden auch enttäuschte Erwartungen aus der Bevölkerung geäußert, wenn es nach Kontaktaufnahme nicht automatisch zu einer ärztlichen Visite kommt. Da während des HÄND-Dienstes oft eine Vielzahl von Kontaktaufnahmen - derzeit sind es ca. 350 pro Monat - zu verzeichnen sind, wird der diensthabende Arzt in weniger dringlichen Fällen die Patienten auch nur telefonisch beraten, damit diese über die Nachtstunden kommen und am Morgen ihren Hausarzt aufsuchen können.

Die Fakten zum Hausärztlichen Notdienst - HÄND Fahrdienst:

1 Arzt mit Fahrer in Bereitschaft beim Stützpunkt Rotes Kreuz Kirchdorf.

Der HÄND Fahrdienst ist rund um die Uhr am Wochenende mit einem Arzt besetzt und unter der Woche ab 19:00 abends bis 07:00 morgens.

Zusätzlich ist zur Entlastung an Sa/So/Feiertagen jeweils eine hausärztliche Ordination im Norden und Süden des Bezirkes von 09:00 bis 11:00 und von 16:00 bis 18:00 fix geöffnet.

Die Patienten können die Ordination in ihrem Versorgungsgebiet zu den festgelegten Öffnungszeiten direkt besuchen, ohne vorher anzurufen.

Ein paar ergänzende Tips:

- Tragen Sie Sorge, dass Sie immer ein Schmerzmittel in Ihrer Hausapotheke haben!
- Falls Sie viele Medikamente einnehmen, tragen Sie eine Auflistung Ihrer Dauermedikamente immer mit sich - eine wertvolle Information für medizinische Dienstfälle durch Ärzte, die sie nicht so gut kennen, wie Ihr eigener Hausarzt!

Verantwortungsvoller Umgang mit dem Silvesterfeuerwerk

Wichtig in diesem Zusammenhang: „Im Ortsgebiet dürfen keine Feuerwerke der Kategorie F2 abgeschossen werden. Das ist gesetzlich geregelt und im Pyrotechnikgesetz festgehalten.“ Pyrotechnika dieser Kategorie sind etwa Raketen und Batterien, so genannte römische Lichter, Vulkane oder Sonnenräder. Die Sicherheitsabstände, welche auf allen pyrotechnischen Artikeln angebracht sind, müssen eingehalten werden.

Auch sind die Altersbeschränkungen beim Kauf von pyrotechnischen Gegenständen zu beachten und einzuhalten: So dürfen zum Beispiel pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F 1 - dazu gehören etwa „Knallerbsen“, oder „Feuerkreisel“ - nicht an unter 12-Jährige abgegeben werden und Feuerwerksartikel der nächsthöheren Kategorie F 2 - wie z.B. „Vulkane“, oder Raketen - erst von Personen, die 16 oder mehr Jahre alt sind, erwor-



ben werden. Bei Verstößen gegen die gesetzlichen Bestimmungen sind unter anderem Strafen bis zu 3.600 Euro vorgesehen.



Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde wünscht allen Micheldorferinnen und Micheldorfern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



MIMI - orientalisch kochen im Pfarrheim

„Wir können viel voneinander lernen!“, davon sind die MitarbeiterInnen der MIMI-Integrationsgruppe überzeugt. Wenn Menschen verschiedener Kulturen zusammenkommen, sich austauschen und respektvoll begegnen, dann ist voneinander lernen möglich.

Mit Begeisterung bereitete Zahra Karbi mit und für die Gäste Hummus, das köstliche Kichererbsenpüree, Fladenbrot, Fleischbällchen, Ozzy – gefüllte Strudeltaschen – und Kibbeh-Bulgurlaibchen zu. Als Nachspeise wurden Polsterzipf, eine österreichische Spezialität, zubereitet.

Alle TeilnehmerInnen waren mit Freude dabei und melden sich beim nächsten Mal sicher wieder an. Vielleicht kommen auch „Sie“ bei der nächsten Einladung zum gemeinsamen Kochen!



Stellenausschreibung: Zusteller/innen für ESSEN AUF RÄDERN

Das Marktgemeindefamt Micheldorf in O.Ö. sucht für die Überbringung der Essenportionen

zwei Zusteller für „Essen auf Rädern“

Die gehaltsrechtliche Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Oö Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö GDG 2002) in die Funktionslaufbahn GD 21/1.

Die Einstellung erfolgt zum ehestmöglichen Zeitpunkt auf unbestimmte Zeit (Sonderdienstvertrag).

Das vorgesehene Aufgabengebiet umfasst die Zustellung der Mittagsessenportionen im Rahmen des Projektes „Essen auf Rädern“ mit einem Dienstfahrzeug der Marktgemeinde Micheldorf. Die monatlich durchschnittliche Arbeitszeit beträgt ca. 20 Stunden (geringfügige Beschäftigung). Der Einsatz ist in der Regel jede vierte Woche vorgesehen. Die Verladung/Zustellung erfolgt pro Tag ab ca. 10 Uhr bis ca. 12:30 Uhr an 7 aufeinanderfolgenden Tagen (auch an Sonn- und Feiertagen).

Unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen sind die österreichische oder eine EU-Staatsbürgerschaft, gute Deutschkenntnisse, die volle Handlungsfähigkeit, ein Lebensalter von mindestens 18 Jahren sowie die persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung und die Lenkerberechtigung (Führerschein) der Klasse „B“. Erwartet werden darüber hinaus Zuverlässigkeit und Bereitschaft zu Tätigkeiten an Wochenenden und Feiertagen durchzuführen, Flexibilität im Hinblick auf die Arbeitszeiten sowie gutes öffentliches Auftreten.



Der Bürgermeister:

BR Ewald Lindinger e.h.



Wintersonnwendfeuer der FF Micheldorf

Ein mittelalterlicher Brauch, der auch bei uns schon seit einigen Jahren Tradition hat, ist das Feuer, das zur Sonnenwende um den 21. Dezember entzündet wird.

Die Feuerwehr Micheldorf macht es sich jedes Jahr zur Aufgabe, dieses schöne Brauchtum für die Micheldorferinnen und Micheldorfer lebendig zu halten.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf freuen sich mit wärmenden Getränken zahlreiche Besucher in der längsten Nacht des Jahres zur Wintersonnenwende begrüßen zu

dürfen und gemeinsam das Sonnwendfeuer zu entfachen.

21.12.2017 um
19:00 Uhr
auf der Wiese
hinter der Kirche

Musikalisch wird die Veranstaltung von der MMK Micheldorf umrahmt.



Fotos: J. Hajjes

Gratulation

zum 80. Geburtstag

Weibold Peter
Kemptner Johann

zum 90. Geburtstag

Diensthuber Theresia

zum 91. Geburtstag

Schmied Maria Josefa
Bachheimer Erika Gertrud
Bauer Theresia
Bernhardt Rosina

zum 92. Geburtstag

Pimminger Barbara
Kerbl Franz

zum 93. Geburtstag

Mitteregger Josef
Gumpenberger Gertrude

zum 95. Geburtstag

Winkler Elisabeth

zum 96. Geburtstag

Diesenberger Otilie

zur goldenen Hochzeit

Hebesberger Georg und Margarete
Lichtenberger Josef und Johanna
Grammer Günther und Brigitte

zur diamantenen Hochzeit

Goss Wilhelm und Theresia
Schnellenberger Franz und Elfriede
Felbermayr Karl und Barbara
Hartl Ludwig und Herta



Yoga-Kurs Turnsaal Volksschule Micheldorf

ab Dienstag, 23. Jänner bis Dienstag, 24. April 2018

jeweils von 18:20 Uhr bis 19:50 Uhr

Anfänger & Geübte – Einstieg jederzeit – Anmeldung erforderlich!

Mitzubringen sind Decke, Teehäferl und kleines Kissen

10er Block € 121,- / Einzelstunde € 14,- / Schnuppereinheit € 11,-

Anmeldung: dagmarwillnauer@yahoo.com oder tel. 0660/15 43 886

Dagmar Willnauer Trainerin für Yoga – Shivyogy,
Achtsamkeit- und Entspannungstraining, Fernöstliches und
Westliches Gesundheitswesen

Vermiete

ab Jänner 2018

Einzelgaragen

im Zentrum

von Micheldorf

Tel. 0660/464 90 88

**Mag. Rudolf
Gebeshuber**

Amtliche Termine:

Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 25. Jänner 2018,
19:00 Uhr im Sitzungssaal
Marktgemeindeamt

Bauberatung am Gemeindeamt:

Termine für Jänner und Februar
2018 werden noch bekannt gegeben.

Bürgermeister Sprechstunde

Auskunft unter
Tel. 07582/612 50 - 22
oder online unter
www.micheldorf.at/sprechstunde

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemein-
de Micheldorf, Rathausplatz 1, 4563 Micheldorf
in Oberösterreich Redaktion: Marktgemeinde
Micheldorf, Tel. (07582) 612 50-19,
E-Mail: gemeinde@micheldorf.at

Fotos: Marktgemeinde Micheldorf, privat, Klaus
Mitterhauser, TV Oberes Kremstal, pixabay.com
& namentl. gekennzeichnet

Erscheinungsort: 4563 Micheldorf. Herstellung-
ort: 4560 Kirchdorf
Redaktionsschluss: Ausgabe März/April 2018
Freitag, 26. Jänner 2018